

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 16. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Kaltes Tagesblatt. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei im Haus.

Sächsische Neuzeit Nachrichten. Für die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Zeitz.

Die heutige Nummer umfasst 40 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Wria Albrecht von Preußen feiert heute in Schwedt in Gegenwart des Kaisers sein 40jähriges Jubiläum als Regiments-Chef.

Was in der Welt vorgeht.

Der Reichstag hat in seiner Verlesung die Generaldebatte über den Etat erledigt. Bis zu Hauptgegenstand, wenn nicht gar als ihr einziges, muß bezeichnet werden der internationaler Einwand, daß eine gründliche Reform der Verhältnisse unumgänglich und unaufschiebbar notwendig ist.

Der in der Luft schwebende neue Handelsvertrag mit Dänemark soll sobald wie möglich zum Gegenstand neuer Verhandlungen gemacht werden, jedoch vielleicht doch mit einem Male alle abgeschlossenen Vereinbarungen an den Reichstag gelangen werden.

Angenehm wäre es gewesen, wenn jezt aus Südwestafrika ein Ende der Feindseligkeiten als Verhandlungsbedingung hätte gemeldet werden können, aber leider wird wir so weit noch immer nicht.

Der Kaiser hat die Verlesung der Reichsrechnung für das Jahr 1904 in der Reichshalle beehrt. Der Kaiser hat die Verlesung der Reichsrechnung für das Jahr 1904 in der Reichshalle beehrt.

Erfolge gegen die Witboi.

Der Zeitpunkt für ein offenes Vorgehen gegen die Witboi ist nunmehr gekommen. Oberst Deimling, der mit der Durchführung dieser Operationen beauftragt ist, hat gleich bei ihrem Beginn einen solchen Erfolg errungen, indem er an der Spitze einer größeren Truppenabteilung den Feind zur fluchtartigen Aufgabe seines Lagers, hart befestigten Stützpunktes zwang und dabei eine stattliche Beute machte.

General von Trotha meldet aus Windhoek unter dem 8. Dezember: Nach einer Meldung aus Kaptein, deren Richtigkeit noch nicht festgestellt ist, erfolgte in der Nacht vom 2. zum 3. Dezember ein Angriff auf Kamansdrift, der von der dortigen 3000 Mann starken Postierung ohne diesseitige Verluste abgelenkt wurde.

Ein zweites Telegramm vom gleichen Tage befragt: Deimling ließ am 4. d. M. im Vormarsch auf Niemont bei Paris auf 200 Witboi, die die Klippen an der Wasserfälle besetzt hatten, und warf sie nach dreihundert Meter auf Niemont zurück.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 9. Dezember. (Goldschmidt's) Heute vormittag 10 Uhr empfing der Kaiser die Mitglieder der im Reichstagen bestimmten außerordentlichen Reichstages-Sitzung.

Aus Liebe.

Nach Tisch wurde der Weintraug ausgetraugt, cheinb des Weintraugs Strauß. Der Stranz zerteilte bald das Haupt des jüngsten Mädchens hier, bildlich von allem Adel, doch arm wie eine Kirchennaum.

beiden nichts Besseres wußten, als daß die kleine Frau wird, wie Deine Mutter, mein Zunge! — Die Kommandierende, eine Hattliche, gerade in ihrer Einfachheit durchaus vornehme Erscheinung, wehrte lächelnd den Versuch.

Harro und Jutta standen einen Augenblick sich selbst überlassen. Harro liebte seine Eltern. Er kannte die Geschichte, die Kämpfe ihrer Ehe und sah vor allem mit ehrentschuldigender Bewunderung zu seinem Vater in die Höhe.

„Verr!“, Jutta hob ihre Hände und hielt sie gegen das Licht. Es waren entzündete Fingerringe, fein und weich in den Gelenken, mit feinen eingepulverten Ringen.

„Verr!“, Jutta schüttelte glücklich lachend die Hände in der Luft: „Dann hätte ich am Ende noch Hoftrauer, wie Hildegard Umbricht.“

„Nun lachten sie beide. Hildegard Umbricht war Juttas Cousine. Man sagte, Harro hätte ihr mal einen Wuttes den Hof gemacht. Das war jedoch schon lange vor Juttas Zeit gewesen, denn Hildegard sahnte wie Harro, fünfundzwanzig Jahre; weshalb sie ihm jetzt nur noch ein spätes Wuttes bedeutete.“

„Da über alles! Wollen wir jetzt gehen?“ fragte er dann leise, wie gedämpft durch die Seilschaft seiner Leidenschaft. Sie sah ihn an und nickte. Und er schlang den Arm um sein junges Weib im bräunlichen Gewande.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

verabschiedet sich am Montag abend vom hiesigen Publikum in seiner Wohnung als Direktor Straube in dem Schauspiel "Der Mann der Schokolade".

Neues Theater. Heute, Samstag findet das letzte Gastspiel von Frau Ulla Schreyer statt, wozu nach Walter Meibergs Schauben: "Famulus Schicler" gesprochen wird.

Die Besetzung der Rollen ist folgende: "Famulus Schicler" gesprochen wird. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr gelangt als Gast-Vorstellung das hiesige Schauspiel "Es lebe das Leben".

Die Besetzung der Rollen ist folgende: "Famulus Schicler" gesprochen wird. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr gelangt als Gast-Vorstellung das hiesige Schauspiel "Es lebe das Leben".

Die Besetzung der Rollen ist folgende: "Famulus Schicler" gesprochen wird. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr gelangt als Gast-Vorstellung das hiesige Schauspiel "Es lebe das Leben".

Die Besetzung der Rollen ist folgende: "Famulus Schicler" gesprochen wird. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr gelangt als Gast-Vorstellung das hiesige Schauspiel "Es lebe das Leben".

Die Besetzung der Rollen ist folgende: "Famulus Schicler" gesprochen wird. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr gelangt als Gast-Vorstellung das hiesige Schauspiel "Es lebe das Leben".

Im Apollotheater findet das derzeitige Programm allabendlich durchgeführten Vorstellungen. Am Montag mit seiner Kopistat durch den Opern-Präsidenten und vor allem der Opern-Präsidenten.

Weihnachts-Konzert. Auf das morgen (Sonntag) abends 8 Uhr in der Paulistriede stattfindende Weihnachtskonzert zum Behen der Armen der Kanonikus und Musikgesellschaft, welches Herr Professor S. Rabe unter Vorleitung von H. Stenning (Dir.) Herrn Bernhard Schmidt (Solo) und Herrn Oskar Lorenz (Gesang) veranstaltet.

Ein Frühlingstraum. Mit dem meisten der sehr zahlreich eingegangenen Vorstellungen auf den Separat-Abend des im "General-Anzeiger" erschienenen Romans: "Ein Frühlingstraum" wird der Musik gegeben, nach der Weihnachtsfeier in den Tagen des Festes zu gelangen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Graz, 10. Dezember. (Meldung des "A. L.") Der Wörther See hat sich gestern Morgen in seiner Tiefe einen Selbstmord-Verstuch. Er lag sich mit den Sämen die Fußboden der linken Hand auf und verlor viel Blut.

Paris, 10. Dezember. (Meldung des "A. L.-Anz.") General Andros erklärte: "An Selbstmord Sympetons glaube ich nicht, der Mann bewerte sein Leben zu hoch; er möchte hoffen, bei einer kommenden Degeneration Frankreichs eine Rolle zu spielen!"

Paris, 10. Dezember. (Meldung des "A. L.") Die Unternehmung hat bereits klar ergeben, daß Sympeton einzig und allein seinem schadhafte Gasen zum Opfer gefallen ist. Von den Beteiligten, die sich in das im Laublande ausliegende Kaffee einließen, seien einige ihrem Namn allerhand "ehrere" Worte hinzugefügt.

Paris, 10. Dezember. (Meldung des "A. L.") Der geistigen Eröffnung der internationalen Pariser Automobil-Ausstellung durch den Präsidenten des Landes werden gegen 50000 Besucher bei, wobei er nannte bei der Feier zu Offizieren der Gendarmerie die Konstruktive Fertigkeit und Element, zu Ritten der bekannten Konstruktive in diesem Jahre freigegeben Gordon-Bennett-Bacon, Präsident der Direktor des "Auto", Desgrange, die Konstruktive Chapel, Kruger, Drouot, sowie sowie der Ingenieur Pelissier. An der Ausstellung ist auch die deutsche Automobilindustrie beteiligt.

Paris, 10. Dezember. (Meldung des "A. L.") Im Gouvernement erlitten sind vom 1. bis 7. des Monats 1059 Cholera-Erkrankungen und 661 Todesfälle vorgekommen.

den Präsidenten des Landes werden gegen 50000 Besucher bei, wobei er nannte bei der Feier zu Offizieren der Gendarmerie die Konstruktive Fertigkeit und Element, zu Ritten der bekannten Konstruktive in diesem Jahre freigegeben Gordon-Bennett-Bacon, Präsident der Direktor des "Auto", Desgrange, die Konstruktive Chapel, Kruger, Drouot, sowie sowie der Ingenieur Pelissier. An der Ausstellung ist auch die deutsche Automobilindustrie beteiligt.

Paris, 10. Dezember. (Meldung des "A. L.") Im hiesigen Generalstab streifen ist man überzeugt, daß auf dem Kriegsschauplatz in der Mandschurien jetzt alle großen Aktionen eingeleitet sind und erst wieder bei Beginn des Frühjahres werden aufgenommen werden. In Wladivostok ist hartnäckig das Gerücht, daß die Japaner eine neue Armee aus Korea- und Terrestrialgruppen formieren. Generell verhalten wiederholt, daß General Kuraki tot sei, obwohl von japanischer Seite die Meldung nach wie vor für falsch erklärt wird.

London, 10. Dezember. (Meldung des "Magdeburger") Da jetzt die russische Flotte im Hafen von Port Arthur bis auf die Topdecks geschickt sein soll, ging angeblich die Schiffsliste des Admirals Togo gestern frühzeitig, um der russischen Offiziere entgegenzuführen. Die Kreuzerliste blieb vor Port Arthur zurück.

London, 10. Dezember. (Meldung des "Magdeburger") Admiral Walschbeinweis hat, wie der Petersburg Korrespondent des "Daily Express" erklärt, endgültige Befehle erhalten, nicht nach den chinesischen Gewässern weiterzufahren. Der Zar gebietet dem Admiral Walschbein, bisher Direktor im Marineministerium, zum Marineminister. Er tritt dieses Amt am 1. Januar an. Der Großfürst Nikolski verliert dadurch die Höher von ihm geübte Alleinregierung über die Marine.

London, 10. Dezember. (Meldung des "Magdeburger") Der Wörther See hat sich gestern Morgen in seiner Tiefe einen Selbstmord-Verstuch. Er lag sich mit den Sämen die Fußboden der linken Hand auf und verlor viel Blut. Die Sache wurde indes rechtzeitig bemerkt und Kunst die Zwangsbefreiung angelegt. (Siehe "A. L. Chron. Rev.")

Tokio, 10. Dezember. (Meldung des "Magdeburger") Nach den letzten Beobachtungen, die vor Port Arthur gemacht wurden, ist keine Tätigkeit der Russen mehr im Westen und demjenigen Teilen des Hafens im Osten wahrzunehmen, die sichtbar sind. Man ist ericaunt, daß die Russen das Feuer der Japaner nicht erwidern. Es ist fast wahrscheinlich, daß bei der Fortdauer der Belagerung die Japaner sich nicht mehr den Verlusten aussetzen werden, wie sie solche neulich erlitten haben, und daß sie vielmehr mit dem Hunger rechnen als mit einem schließlichen Ausfall, um die Stellung in ihre Hände zu bekommen. Da man kein Fischen vom Leben an Bord der russischen Schiffe während der Belagerung sah, jedoch man daraus, daß die Matrosen an Land gelassen seien oder vielmehr bei den Verhörsarbeiten mithelfen.

Tokio, 10. Dezember. (Meldung des "Magdeburger") Nach den letzten Beobachtungen, die vor Port Arthur gemacht wurden, ist keine Tätigkeit der Russen mehr im Westen und demjenigen Teilen des Hafens im Osten wahrzunehmen, die sichtbar sind. Man ist ericaunt, daß die Russen das Feuer der Japaner nicht erwidern. Es ist fast wahrscheinlich, daß bei der Fortdauer der Belagerung die Japaner sich nicht mehr den Verlusten aussetzen werden, wie sie solche neulich erlitten haben, und daß sie vielmehr mit dem Hunger rechnen als mit einem schließlichen Ausfall, um die Stellung in ihre Hände zu bekommen. Da man kein Fischen vom Leben an Bord der russischen Schiffe während der Belagerung sah, jedoch man daraus, daß die Matrosen an Land gelassen seien oder vielmehr bei den Verhörsarbeiten mithelfen.

Tokio, 10. Dezember. (Meldung des "Magdeburger") Nach den letzten Beobachtungen, die vor Port Arthur gemacht wurden, ist keine Tätigkeit der Russen mehr im Westen und demjenigen Teilen des Hafens im Osten wahrzunehmen, die sichtbar sind. Man ist ericaunt, daß die Russen das Feuer der Japaner nicht erwidern. Es ist fast wahrscheinlich, daß bei der Fortdauer der Belagerung die Japaner sich nicht mehr den Verlusten aussetzen werden, wie sie solche neulich erlitten haben, und daß sie vielmehr mit dem Hunger rechnen als mit einem schließlichen Ausfall, um die Stellung in ihre Hände zu bekommen. Da man kein Fischen vom Leben an Bord der russischen Schiffe während der Belagerung sah, jedoch man daraus, daß die Matrosen an Land gelassen seien oder vielmehr bei den Verhörsarbeiten mithelfen.

Advertisement for Stollen-Bäckerei. Includes sections for 'Ohne Konkurrenz', 'Mehle', 'Rosinen', 'Mandeln', 'Prima Zitronat', 'Weihnachtsäpfel', 'Zitronen', and 'Weintrauben'. Features the name 'Leopold Hussbaum' and contact information for 'Halle a. S.' and 'Barfisserstrasse 3/5'.

Weihnachts-Angebot

ohne Konkurrenz!

Nur bestbewährte
auf ihre Güte hin
geprüfte Qualitäten.

Nur bestbewährte
auf ihre Güte hin
geprüfte Qualitäten.

Weihnachts-Roben.
Hauskleiderstoff
 in Karos, Streifen etc.
 die Robe, 6 Meter, M. 1.50.
Hauskleiderstoff
 in besserer Qualität
 die Robe, 6 Meter, M. 2.25.

Weihnachts-Roben.
Blaudruck
 in Blumen- und Streifenmustern
 die Robe, 6 Meter, M. 1.65.
Blaudruck
 in besseren Qualitäten
 die Robe, 6 Meter, M. 2.25 u. 2.75.

Weihnachts Roben.
Gingham,
 praktischer Waschkleiderstoff,
 die Robe, 7 Meter M. 2.35.
Gingham
 in besseren Qualitäten
 die Robe, 7 Meter, M. 3.00, 3.85.

Weihnachts-Roben.
Fanté-Noppé,
 solider Fantasie-Kleiderstoff,
 die Robe, 6 Meter, M. 3.00.
Zibeline-Flammé
 für praktische Strassenkleider,
 die Robe, 6 Meter, M. 4.00.

Weihnachts-Roben.
Eisener Beige,
 grosses Farbensortiment,
 Reine Wolle, die Robe, 6 Meter, M. 4.50
Cheviot-Noppé
 in neuen Mohaireffekten
 die Robe, 6 Meter, 5 Mark.

Weihnachts-Roben.
Angora-Flammé
 in aparten Farbestellungen,
 die Robe, 6 Meter, M. 5.75
Zibeline
 in neuen Melangen, Ganz Wolla,
 die Robe, 6 Meter, M. 5.75

Weihnachts-Roben.
Damen-Tuch
 und Tuchstoffe in neuen Farben,
 die Robe, 6 Meter, M. 2.25, 3.50, 4.50
Damen-Tuch
 in Prima Qualitäten,
 die Robe, 6 Meter, M. 6.-, 7.50, 9.-, 12.-.

Weihnachts-Roben.
Tuch-Zibeline,
 eleganter reinwollener Kostümstoff,
 110 cm breit, die Robe, 6 Meter, M. 7.75
Natté-Angora,
 hochfeiner Kostümstoff für elegante
 Strassen-Kostüme,
 die Robe, 6 Meter, M. 8.75

Pelzwaren.
Pelz-Colliers, solide Qualitäten, 40 Pf.
Pelz-Kragen mit 4 Schweifen, M. 1.75,
 1.25, 75 Pf.
Pelz-Kragen, beste Qual., M. 2.50, 2.75, 2.00.
Pelz-Stolas, solide Ware, M. 5.50, 3.75, 2.90.
Pelz-Stolas, extra lang, M. 9.00, 7.50, 6.50.
Pelz-Stolas, extra breit n.g., M. 15.00, 11.75.

Extra - Angebot
in Konfektion.
 Einen Posten Damen-Blusen aus modernen Blausstoffen in ehiker Ausführung
 Extrapreis 85 Pf. M. 1.25, 1.75.
 Einen Posten Damen-Blusen aus extrareinen Fantasiestoffen in hoch-eleganter Ausführung
 Extrapreis M. 2.50, 3.50, 4.50.
 Einen Posten Kostüm-Röcke aus modernen Fantasiestoffen in geschmackvoller Ausführung
 Extrapreis M. 1.65, 2.50, 3.50.
 Einen Posten Kostüm-Röcke aus schweren Cheviot-, Panama- u. Satinstoffen in hochfeiner Ausstattung
 Extrapreis M. 3.75, 6.50, 8.50.
 Einen Posten Abend-Räder, Abend-Paletots und Abend-Capes aus Prima-Stoffen
 Extrapreis M. 5.00 u. 7.50.
 Einen Posten Damen-Paletots u. Jackets aus schwerer Winterware mit Tressen- oder Seidenbindengarnitur
 Extrapreis M. 2.50 u. 3.50.
 Einen Posten Damen-Paletots aus feinsten Stoffen in aparter gediegener Ausführung
 Extrapreis M. 5.50, 7.50, 8.50, 10.00, 12.50.

Herren-Krawatten
 und Wäsche.
 Diplomaten, Neuheiten, 90, 75, 50, 25 Pf.
 Regattes, Neuheit, 1.25, 90, 75, 50, 35 Pf.
 Kragenschoner, M. 2, 1.50, 1, 75, 50, 35 Pf.
 Herren-Kragen, Neuheit, 3 St. 90, 75, 40 Pf.
 Herren-Kragen, 6 u. 7 cm hoch, 3 Stück 80 und 90 Pf.
 Herren-Manschetten, 75, 60, 45, 35 u. 18 Pf.

Pelzwaren.
Pelz-Kragen „Nutra“ M. 7.00, 5.00, 2.50.
Pelz-Stolas „Nutra“ M. 15.00, 12.00, 9.00.
Pelz-Stolas „Seal“ M. 17.50, 12.50, 7.50.
Pelz-Stolas „Seal“ M. 35.00, 27.50, 21.00.
Pelz-Kragen „Nerz-Murmel“ M. 5.50, 3.75, 2.50.
Pelz-Stolas „Nerz-Murmel“ M. 16.50, 11.50, 7.50.

Handschuhe.
 Damen-Handschuhe, geringelt, Paar 13 Pf.
 Damen-Handschuhe, Fantasie, Ia., Paar 35 u. 22 Pf.
 Damen-Handschuhe, Tricot, Paar 35, 25 Pf.
 Damen-Handschuhe, Ringwood, Paar 60, 40 Pf.
 Gaze-Handschuhe, gefüttert, Paar 95 Pf.
 Gaze-Handschuhe mit Krimmer, Paar M. 1.50, 1.00, 65 Pf.

Garnituren
 für Kinder (Muff u. Kragen).
 Weisse Lammfell-Garnit., M. 4.00, 3.00, 2.00.
 Weisse Tibet-Garnit., M. 5.50 u. 4.00.
 Pelz-Garnitur Neuheiten M. 2.25, 3.50, 5.00.
 Weisse Plüsch-Garn., M. 2.50, 2.00, 1.75, 1.45.
 Graue Krimmer-Garn., M. 1.00, 75 u. 50 Pf.

Normal-Wäsche etc.
 Herren-Normal-Hemden 65 Pf.
 Damen-Normal-Jacken 45 Pf.
 Herren-Unterbeinkleider 65 Pf.
 Jagdwästen „Herren“, M. 2.50, 1.50, 95 Pf.
 Jagdwästen „Prima“, M. 6.00, 4.50, 3.50.
 Sweaters „Herren“, M. 3.00, 2.25, 1.75, 1.25.

Schürzen.
 Tändelschürzen aus weiss. Zephyr 22 Pf.
 Tändelschürzen aus weiss. Batist 30 Pf.
 Tändelschürzen, entzückende Neuheiten 50 Pf. bis M. 2.75
 Hausschürzen m. Trägern M. 1, 75, 55 Pf.
 Hausschürzen, Gingh., Steil, M. 1.10, 75 Pf.
 Wirtschaftsschürzen, reiche Auswahl, 55 Pf. bis M. 2.75

Korsetts.
 Damen-Korsett aus Körper 55 Pf.
 Damen-Korsett, Drell m. Languetten 95 Pf.
 Damen-Korsett mit Spiralleidern M. 1.10
 Damen-Korsett, schwarz Satin M. 1.45
 Damen-Korsett, Frackfaçon, M. 1.75
 Damen-Korsett, Prima-Satin, M. 3 u. 2.35

Unterröcke.
 Unterröck, Tuch, verschied. Anf. M. 1.50
 Unterröck, Tuch, feinere Anf. M. 2.25
 Unterröck, Tuch, dopp. Volant M. 3.35
 Unterröck mit plissiert. Volant M. 3.75
 Unterröck, Tuch, eleg. Anf. M. 4.50
 Seidene Unterröcke in reicher Auswahl.

Regenschirme.
 Damen-Regenschirme, Neuheiten, mit geschmackvoll. Griffen M. 2.50, 1.75, 1.25
 Damen-Regenschirme, Halbseide, mit eleganten Griffen M. 3.75, 3.50, 3.00
 Damen-Regenschirme, Reine Seide mit Paragon-Gestell, 2 Jahre Garantie gegen Verschleiss i. d. Lagen M. 4

Fertige Bettwäsche.
 Bettbezug mit 2 Kissen, kariert M. 2.40
 Bettbezug mit 2 Kissen, weiss M. 3.00
 Bettbezug m. 2 Kissen, Cretonne M. 2.75 u. 3.00
 Bettbezug mit 2 Kissen, Satin M. 4.50
 Bettbezug mit 2 Kissen, Damast M. 4.75
 Bettbecher in allen Preislagen.

Tischdecken.
 „Fantasie“ M. 7.50, 6.00, 4.50 bis M. 1.10
 Filztech mit Stickerel M. 6.50 bis 1.75
 Satindecken mit Bordüre 5 M. u. 4 M.
 Filzschdecken mit Stickerel M. 5.50, 3.50
 Filzschdecken „Prima“, M. 10.-, 7.50
 Satintischdecken m. Stick. M. 25.- bis 6.75

Teppiche u. Felle.
 Axminster, sol. Qual., M. 7.00, 6.00, 4.25
 Axminster „Prima“, M. 14.50, 12.75, 9.50
 Axminster „Extra Prima“ M. 21.-, 18.50
 Velour, vorzügliche Qualitäten M. 39.00,
 23.50, 19.50, 16.50, 13.00, 8.75
 Stiegenläufe 55x85 cm gross M. 2.50

Reise-Schlaf-u. Bettdeck.
 Reisendecken „Plüsch“ M. 6.50, 5.50, 4.25
 Reisendecken „Prima“ M. 15.00, 12.-, 8.75
 Schlafdecken, sol. Qual., M. 2.50, 1.75, 1.25
 Schlafdecken „Prima“ 6.50, 5.00, 4.00, 3.00
 Bettdecken „Wafel“ M. 4, 3.25, 2.50 b. 1.15
 Bettdecken „altddeutsch“ M. 4.50, 3.50, bis 1.65.

Preise
und
Auswahl
ohne
Konkurrenz.
Gründung 1859.

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.
Sonntags bis abends 7 Uhr geöffnet.

Preise
und
Auswahl
ohne
Konkurrenz.
Gründung 1859.

